

- 85 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3)**
- Tiefbauarbeiten für Infrastruktur Stadtnetzkabel
- 86 Ausscheiden eines Ratsmitgliedes und Einberufung eines Nachfolgers**

**85 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3)
- Tiefbauarbeiten für Infrastruktur Stadtnetzkabel**

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat – Umwelt, Verkehr, Tiefbau –
Referat Organisation – TUI -
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Informationsbedarf: Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei
Referat Tiefbau Herrn Mielke, E-Mail: guenter.mielke@langenfeld.de
Tel.: 02173/794-53 08, Fax: 02173/794-9 53 08
Referat Organisation Frau Hummer, E-Mail: silvia.hummer@langenfeld.de
Tel.: 02173/794-11 61, Fax: 02173/794-9 11 62

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: Stadtgebiet in 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: Tiefbauarbeiten für Infrastruktur Stadtnetzkabel

- **Umfang der Arbeiten:** Die Ausschreibung umfasst:
-
- die Durchführung der erforderlichen Tiefbaumaßnahmen
- die Herstellung einer Leerrohrtrasse DN 100 in offener und geschlossener Bauweise
- das Einziehen eines Mehrfachbelegungsrohres 4-fach in die Leerrohrtrasse
- die Herstellung der Hausanschlüsse
-
- Das Einziehen des Lichtwellenleiters in die Trasse ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.
-
- Die Arbeiten gliedern sich räumlich in folgende Bereiche:
-
- Nordstich ca. 1880m, beginnend an der Martinusschule (Carl-Mause-Weg) bis Grundschule Götscher Weg
- davon ca. 410m im gesteuerten, horizontalem Spülbohrverfahren (HDD)
- Anbindung der Grundschule, Kita und Sporthalle Götscher Weg
-
- Weststich ca. 1470m, beginnend an der Feuerwache bis Grundschule Treibstraße
- davon ca. 525m im gesteuerten, horizontalem Spülbohrverfahren (HDD)
- Anbindung der Grundschule und Sporthalle Treibstraße
-
- Oststich 2 ca. 285m, beginnend an der Kreuzung Hinter den Gärten / Im Bruchfeld bis zur Einmündung Am Blockbach
- Vorbereitung Anbindung Kita Möncherderweg
-
- Zu den vorgesehen gesteuerten horizontalen Spülbohrungen (HDD) im Einzelnen:
-
- Weststich
- HDD 1: 250m Querung Düsseldorfer Straße von Am Alten Broich bis Treibstraße 18
- HDD 2: 275m Straße Langfort mit Unterquerung des Galkhausener Baches
-
- Nordstich
- HDD 3: 165m Carl-Mause-Weg / Querung Frankenplatz bis Wolfhagener Straße
- HDD 4: 245m Kaiserstraße / von Wolfhagener Straße 9/11 bis Haus-Gravener-Straße 2

Ausführungsbeginn: **Mitte September 2012**

Fertigstellungszeit: **Dezember 2012**

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist: Die Unterlagen sind bis spätestens **20.08.2012** anzufordern.

Kosten der Unterlagen: 12,50 € bei Abholung, 15,00 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle: **Abholung der Angebotsunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: **vergabestelle@langenfeld.de** angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung:

Zum Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) werden nachstehende **Unterlagen/Nachweise** gefordert die mit der Angebotsabgabe einzureichen sind:

Nachweis über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Nachweis über die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.

Nachweis über das für die Leitung der Aufsicht vorgesehene technische Personal sowie Schulungsnachweise für eigenes Personal (Polier, Facharbeiter usw.)

Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Firmen- oder Wohnsitzes.

Nachweis über stehende Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme.

Angaben über den Einsatz von Nachunternehmern.

Referenzen über die Abwicklung von Projekten ähnlichen Schwierigkeitsgrades und vergleichbarer Größenordnung mit Angabe von Ansprechpartner und Telefonnummer.

Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung mit §

8 sowie der §§ 17 und 18 Tariftreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die im Angebot geforderten entsprechenden Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesen Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

Die genannten Bestätigungen/Nachweise der Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung dem Auftraggeber vorzulegen ansonsten ist das Angebot von der Wertung auszuschließen..

Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

Form der Angebote: Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zulässig.

Submissionstermin: **28.08.2012, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOB/B.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.09.2012.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

86 Ausscheiden eines Ratsmitgliedes und Einberufung eines Nachfolgers

Nachdem Herr Hans Achterwinter, geb. 09.05.1941, wohnhaft Parkstraße 33, 40764 Langenfeld, am 28.06.2012 mit Wirkung vom 04.07.2012 durch Erklärung gem. §§ 37, 38 KWahlG auf sein Mandat als Ratsherr verzichtet hat, war nach der Reserveliste der CDU-Fraktion als Ersatzkandidat Herr Dirk Schwickrath, geb. am 15.02.1961, wohnhaft Turmstraße 10a, 40764 Langenfeld, benannt und als neues Ratsmitglied berufen worden.

Herr Dirk Schwickrath hat am 04.07.2012 schriftlich erklärt, dass er das Mandat annimmt.

Demnach ist Herr Dirk Schwickrath neues Ratsmitglied.

Gegen diese Entscheidung kann jede(r) Wahlberechtigte des Wahlgebietes, die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Partei- und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde binnen eines Monats nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei dem Wahlleiter Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Langenfeld, 23.07.2012

In Vertretung

gez. Prell

1. Beigeordnete